

	<p>Objekt: Leo I.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18299916</p>
--	--

Beschreibung

Einrieb auf der Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Leo I. mit Helm und Diadem in der Vorderansicht. Mit seiner r. Hand hält er einen geschulterten Speer und mit der verdeckten l. Hand einen Schild. Darauf der Kaiser als Reitersieger.

Rückseite: Victoria steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält mit ihrer r. Hand ein Juwelenkreuz. Im r. F. ein Stern.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhie beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.41 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	462-473 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Leo I. (Byzanz) (401-474)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Michel Pezzer
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Leo I. (Byzanz) (401-474)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- M. Pinder, Königliche Museen. Die antiken Münzen (1851) 245 Nr. 1080 (dieses Stück).
- RIC X Nr. 605 (wohl 462 oder 466 n. Chr.) oder 630 (wohl 471 oder 473 n. Chr.)..